

## Anlage 4

### **Bericht des Schatzmeisters für die Mitgliederversammlung des Kunststoff-Museums-Vereins am 29. Oktober 2018**

Meine Damen und Herren,  
liebe Vereinsmitglieder,

Die folgenden Ausführungen entnehme ich den Jahresabschlüssen mit der jeweiligen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnungen zum 31. Dezember 2016 bzw. 2017, die von der Steuerberatungsgesellschaft Heinz Busch am 29. September 2017 bzw. 09. Oktober 2018 vorgelegt und testiert wurden.

Die beiden Jahresberichte unterscheiden sich wesentlich von den Berichten der Vorjahre, da bekanntlich der Brand in der Flüchtlingsunterkunft an der Messe Düsseldorf am 7. Juni 2016 unsere Sammlung, die im gleichen Gebäude untergebracht war, schwer beschädigt hat und die Versicherungsleistungen sowie die Sicherung und Verlagerung der Sammlung wesentliche Posten der Rechnung sind.

Durch die Versicherungsleistungen zum Ausgleich des Brandschadens hat sich das Bilanzvolumen von 79.295,14 € Ende 2015 auf 123.317,19 € Ende 2016 bzw. 123.382,31 € Ende 2017 deutlich erhöht.

Während 2016 im Wesentlichen Kassenbestände in Höhe von 108 T€ zu den Aktiva beitragen, wurde 2017 die Ausstellung „Unter Strom“ bereits wieder hergestellt und aktiviert, so dass die Kassenbestände Ende 2017 nur noch 69 T€ betragen.

Auf der Passivseite stehen 2016 und 2017 im Wesentlichen Gewinnvorträge vor Verwendung und Rücklagen sowie der rechnerische Jahresüberschuss in Höhe von 45 T€ für 2016 und der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2 T€ in 2017.

Die Gewinn- und Verlustrechnung stellt sich 2016 wie folgt da:

Die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen sind leider weiter gesunken und betragen im Jahr 2016 nur noch 18.713 €. Sie sind aber 2017 mit 19.628 € stabil geblieben.

Während wir 2016 nur Spenden in Höhe von 2.319 € erhalten haben, haben wir 2017 wieder ein im wirtschaftlichen Zweckbetrieb abgebildetes Sponsoring in Höhe von 21.790 € erhalten, und zwar zweimal 8.750 € + 19 % MWST, somit netto 17.500.- €. Wir sind der Messe und PlasticsEurope sehr dankbar, dass sie uns 2017 noch einmal großzügig gesponsert haben. Damit konnten wir Frau Scholten weiterhin als Kuratorin beschäftigen.

Dieses Sponsoring steht uns ab 2018 nicht mehr zur Verfügung. Ich will an dieser Stelle herzlichen Dank sagen für die Unterstützung, die wir über viele Jahre erhalten haben. Ohne diese finanzielle Hilfe würde es den Verein schon lange nicht mehr geben.

Die Einnahmen werden natürlich durch die außerordentlichen Erträge infolge des Feuerenschadens im Jahr 2016 in Höhe von 106 T€, in 2017 noch 22 T€ bestimmt.

Die Ausgaben 2016 umfassen Abschreibungen in Höhe von 3.852 €, Gehalt und Gehaltsnebenkosten in Höhe von 34.991 €, Versicherungen und andere Beiträge 3.600 €, sonstige Kosten 14.460 €, davon 8.906 € Brandfolgekosten, Buchführung und Abschluss etc. 3.489 € und Fremdleistungen 26.697 €, davon 22 T€ für die Ausstellung „Plastic Icons“.

Wie schon gesagt, betrug der Jahresüberschuss 45.066,18 €, wobei wir davon Rückstellungen für die Wiederherstellung der Sammlung gebildet haben.

Zu den Ausgaben 2017 zählen Abschreibungen in Höhe von 11.755 €, Gehalt und Gehaltsnebenkosten in Höhe von 35.547 €, Versicherungen und andere Beiträge 1.810 €, sonstige Ausstellungskosten 6.724 €, die Wiederherstellung von „Unter Strom“ 17.576 €, Reisekosten, Buchführung und Abschluss etc. 6.496 € sowie Brandfolgekosten und Steuern in Höhe von 8.219 €.

2017 haben wir infolge der Abschreibungen und Brandfolgekosten einen rechnerischen Jahresfehlbetrag von 2.157,21 € zu verbuchen.

Meine Damen und Herren, der Haushaltsplan 2018 lässt sich infolge des Brandschadens und der erfolgten Verlagerung des Lagers nach Oberhausen und der erfreulichen Zusammenarbeit mit dem LVR-Industriemuseum Oberhausen im Projekt „Stoff und Form“ nicht aus den früheren Haushaltsplänen entwickeln. 2019 wird durch das Forschungsprojekt "Kunststoff - ein moderner Werkstoff im kulturhistorischen Kontext" eine völlig neue Situation eintreten, da Frau Scholten dann durch das Projekt finanziert werden wird.

Der Kassenbestand Ende 2017 betrug 69.069,72 €, zum 15. Oktober 51.941 €. Wir erwarten eine weitere Zahlung des LVR in Höhe von 11.600 €, wenn wir den vereinbarten Meilenstein erreichen. Wir rechnen deshalb 2018 mit einem Verlust in Höhe von 18.700 €, was unsere Reserven auf etwa 50.000 € abschmelzen wird. Für 2019 erwarten wir dann ein ausgeglichenes Ergebnis.

Insgesamt stellt sich die finanzielle Situation des Vereins dank der Verlagerung der Sammlung und des BMBF-Projektes für die nächsten 4 Jahre positiv und nachhaltig da.

Ich danke den Mitgliedern für das Vertrauen, dass wir Ihre Mitgliedsbeiträge für die Ziele des Vereins einsetzen und bitte auch weiterhin um Ihre Unterstützung.

## Haushaltsplan 2018 und 2019

	2018	2019
<b>Einnahmen</b>		
Mitgliedsbeiträge/Spenden	17.000 €	16.000 €
Beratungsverträge BMBF-Projekt	0 €	2.500 €
Katalogeinnahmen	400 €	400 €
Werkvertrag LVR-Museum	23.200 €	0 €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>40.600 €</b>	<b>18.900 €</b>
<b>Ausgaben</b>		
Gehalt und Nebenkosten	51.000 €	0 €
Mitgliederverwaltung	1.800 €	1.800 €
Steuer und Buchführung	2.000 €	2.000 €
Reisekosten	2.300 €	2.300 €
Versicherung	350 €	350 €
Internet und Telekom	850 €	900 €
Beiträge	500 €	500 €
Ausstellung/Sammlung/K 2019	0 €	10.000 €
Sonstiges	500 €	500 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>59.300 €</b>	<b>18.350 €</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-18.700 €</b>	<b>550 €</b>
<b>Kontostand 1.1.</b>	<b>69.096 €</b>	<b>50.400 €</b>
<b>Kontostand 31.12. erwartet</b>	<b>50.400 €</b>	<b>51.000 €</b>